



Amtsblatt

DER GEMEINDE UNTERMARCHTAL



HERAUSGEBER: BÜRGERMEISTERAMT UNTERMARCHTAL

Gemeindeverwaltung und Infozentrum, Bahnhofstraße 4 ,

Telefon 07393/917383, Telefax 07393/917384,

Internet: www.gemeinde-untermarchtal.de

E-Mail: info@gemeinde-untermarchtal.de

Öffnungszeiten : Montag bis Freitag 08.00 bis 12.00 Uhr,
Montag, Dienstag und Donnerstag 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr

12. August 2016

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

An Wochenenden und Feiertagen unter der einheitlichen Rufnummer:

Neu seit 27.05.2015: 116 117

Die ärztliche Notrufnummer ist nicht mehr wie gewohnt **nur** am Wochenende erreichbar, sondern **auch an den Werktagen** zu folgenden Zeiten:

Montag bis Freitag 18.00 – 08.00 Uhr

Öffnungszeiten der Notfallpraxis Ehingen:

nur an Samstag, Sonntag, Feiertag von 08.00 bis 22.00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst (der Notfalldienst beginnt jeweils am Samstag um 08.00 Uhr und endet am Montag um 08.00 Uhr)

zu erfragen unter der Telefon-Nummer – 01805 911 601 –

Apothekendienst

Telefon

Freitag,	12.08.2016	Marien-Apotheke Ehingen	07391/6250
Samstag,	13.08.2016	Bogenschütz-Apotheke Munderkingen	07393/3303
Sonntag	14.08.2016	Apotheke im Alb-Donau-Center Ehingen	07391/755631
Montag,	15.08.2016	Alpha-Apotheke Ehingen	07391/758844
Dienstag	16.08.2016	Apotheke Dr. Mack, Schillerstr, Munderkingen	07393/9546740
Mittwoch	17.08.2016	Schloss-Apotheke Obermarchtal	07375/246
Donnerstag,	18.08.2016	Linden-Apotheke Ehingen	07391/5511
Freitag,	19.08.2016	Apotheke Dr. Mack, Rottenacker	07393/4111
Samstag,	20.08.2016	Apotheke Dr. Mack, Am Wenzelstein, Ehingen	07391/7026-0
Sonntag	21.08.2016	Rats-Apotheke Ehingen	07391/8777
Montag,	22.08.2016	Apotheke Dr. Mack, Marktstraße, Munderkingen	07393/91140
Dienstag	23.08.2016	Marien-Apotheke Ehingen	07391/6250
Mittwoch	24.08.2016	Bogenschütz-Apotheke Munderkingen	07393/3303
Donnerstag	25.08.2016	Apotheke im Alb-Donau-Center Ehingen	07391/755631
Freitag,	26.08.2016	Alpha-Apotheke Ehingen	07391/758844

Wochenenddienst der Sozialstation „Raum Munderkingen“, Kirchhof 3, Munderkingen

Der Wochenenddienst der Sozialstation Raum Munderkingen ist zu erfragen unter der Telefon-Nummer **3882**.

Deponie Litzholz, Telefon 07391/5528 – Öffnungszeiten

Mittwochs und freitags jeweils von 08 – 12 Uhr und von 13 – 16 Uhr.

Beachte: Geschlossen vom 08.08 bis zum 12.08.2016

Erd- und Bauschuttdeponie Roter Hau II, Ehingen, Telefon 07391/52343

Montags bis freitags jeweils von 08.00 – 12.00 Uhr und von 13.00 – 16.00 Uhr

Beachte: Geschlossen vom 15.08. bis zum 19.08.2016

Zum Nachdenken!

"Lebe dein Leben nie ohne ein Lachen, denn es gibt Menschen, die von deinem Lachen leben.. " (unbekannt)

Termine auf einen Blick

Freitag, 12.08.2016

Frw. Feuerwehr Ferienprogramm

Mittwoch, 17.08.2016

Müllabfuhr

Donnerstag, 18.08.2016

Infozentrum geschlossen

Dienstag, 23.08.2016

Leerung der Blauen Tonne

Mittwoch, 24.08.2016

**Müllabfuhr + Abholung der
Gelben Säcke**

Vorankündigung

Freitag, 26.08.2016

Narrenzunft Ferienprogramm

Donnerstag, 22.09.2016

Senioren Ausflug

Grüngutcontainer - Öffnungszeiten

Dienstag	von	15.30 – 16.00 Uhr
Donnerstag	von	09.00 – 09.30 Uhr
Samstag	von	09.00 – 10.00 Uhr

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Das Infozentrum ist am Donnerstag, dem 18.08.2016 ganztägig geschlossen

Infolge einer Erkrankung der Gemeindesekretärin können die Öffnungszeiten des Infozentrums und der Gemeindeverwaltung nicht wie gewohnt gewährleistet werden.

Um zu vermeiden, dass Sie vor geschlossener Türe stehen, bitten wir darum unter Tel. Nr. 07393/917383 oder unter E-Mail: info@gemeinde-untermarchtal.de bzw. bm@gemeinde-untermarchtal.de Termine zu vereinbaren.

Wir bitten um Verständnis.
Ihre Gemeindeverwaltung

Urlaub des Bürgermeisters

Bürgermeister Ritzler ist voraussichtlich **vom 20.08.2016 bis einschließlich 11.09.2016** im Urlaub.

Bei dringenden Fragen wenden Sie sich bitte **unter Tel. Nr. 07393/917383 oder unter E-Mail: info@gemeinde-untermarchtal.de** an das Sekretariat im Infozentrum.

Ihre Gemeindeverwaltung





Gemeinde Untermarchtal
Alb-Donau-Kreis

Ausschreibung der Stelle des/der hauptamtlichen Bürgermeisters/Bürgermeisterin

Die Stelle des/der hauptamtlichen

Bürgermeisters/Bürgermeisterin

der Gemeinde Untermarchtal (870 Einwohner) ist wegen Ablaufs der Amtszeit des derzeitigen Amtsinhabers neu zu besetzen. Die Amtszeit beträgt acht Jahre. Die Besoldung richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.

Die **Wahl** findet am **Sonntag, dem 16.10.2016**, eine etwa notwendig werdende **Neuwahl** am **Sonntag, dem 30.10.2016**, statt.

Wählbar sind Deutsche im Sinne von Art. 116 des Grundgesetzes und Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union (Unionsbürgerinnen/Unionsbürger), die vor der Zulassung der Bewerbungen in der Bundesrepublik Deutschland wohnen. Die Bewerberinnen/Bewerber müssen am Wahltag das 25., dürfen aber noch nicht das 68. Lebensjahr vollendet haben und müssen die Gewähr dafür bieten, dass sie jederzeit für die freiheitliche demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes eintreten.

Nicht wählbar sind die in § 46 Abs. 2 Nr. 1 und 2 und in § 28 Abs. 2 i.V. mit § 14 Abs. 2 der Gemeindeordnung genannten Personen.

Bewerbungen können seit **Samstag, dem 06.08.2016** und **spätestens am Montag, dem 19.09.2016, 18.00 Uhr**, im Falle einer etwaigen Neuwahl vom **Montag, dem 17.10.2016** bis spätestens **Mittwoch, dem 19.10.2016, 18.00 Uhr**, beim Vorsitzenden des Gemeindewahlausschusses, Herr stv. Bürgermeister Wolfgang Merkle, Bürgermeisteramt Untermarchtal, Bahnhofstraße 4, 89617 Untermarchtal schriftlich einschließlich der vorgeschriebenen Bewerbungsunterlagen in verschlossenem Umschlag mit der Aufschrift „Bürgermeisterwahl“ eingereicht werden.

Als Bewerbungsunterlagen sind einzureichen oder spätestens bis zum Ende der Einreichungsfrist (19.09.2016, 18.00Uhr) nachzureichen:

- eine für die Wahl von der Wohngemeinde der Hauptwohnung der Bewerberin/des Bewerbers ausgestellte Wählbarkeitsbescheinigung auf amtlichem Vordruck (§ 10 Abs. 4 Kommunalwahlgesetz);
- eine eidesstattliche Versicherung der Bewerberin/des Bewerbers, dass kein Ausschluss von der Wählbarkeit nach § 46 Abs. 2 Gemeindeordnung vorliegt;
- Unionsbürgerinnen/Unionsbürger müssen außerdem zu ihrer Bewerbung eine weitere eidesstattliche Versicherung abgeben, dass sie die Staatsangehörigkeit ihres Herkunftsmitgliedstaates besitzen und in diesem Mitgliedsstaat ihre Wählbarkeit nicht verloren haben (§ 8 Abs. 2 Satz 1 Kommunalwahlgesetz). In Zweifelsfällen kann auch eine Bescheinigung der zuständigen Verwaltungsbehörde des Herkunftsmitgliedstaats über die Wählbarkeit verlangt werden. Ferner kann von Unionsbürgerinnen/Unionsbürgern verlangt werden, dass sie einen gültigen Identitätsausweis oder Reisepass vorlegen und ihre letzte Adresse in ihrem Herkunftsmitgliedstaat angeben.

Ort und Zeit einer eventuellen persönlichen Vorstellung wird den Bewerbern rechtzeitig mitgeteilt. Der derzeitige Stelleninhaber bewirbt sich wieder.

Zweckverband Interkommunales Gewerbegebiet Munderkingen

Alb-Donau-Kreis

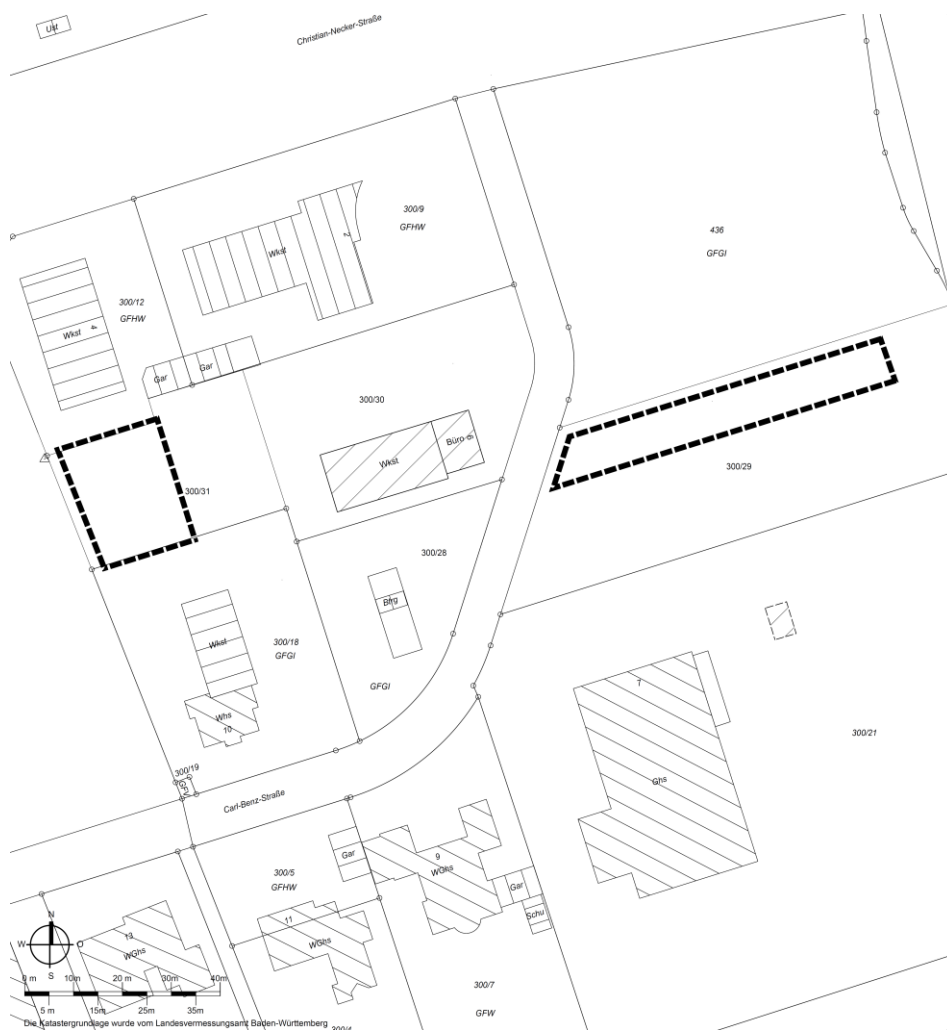
Öffentliche Bekanntmachung

Beteiligung der Öffentlichkeit Öffentliche Auslegung

1. Bebauungsplanentwurf „Gewerbe- und Industriegebiet an der B 311, 4. Änderung“ Zweckverband Interkommunales Gewerbegebiet Munderkingen, Gemarkung Munderkingen

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Interkommunales Gewerbegebiet Munderkingen hat am 27.07.2016 in öffentlicher Sitzung beschlossen, den Entwurf des Bebauungsplans „Gewerbe- und Industriegebiet an der B 311, 4. Änderung“ gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch aufzustellen und gemäß § 13 Baugesetzbuch ein vereinfachtes Verfahren durchzuführen. Der Bebauungsplanentwurf wurde gebilligt und beschlossen, diesen Entwurf nach § 3 (2) Baugesetzbuch öffentlich auszulegen.

Das Plangebiet wird, wie in der nachfolgenden Planzeichnung dargestellt, begrenzt:



Die Geltungsbereiche der 4. Änderung befinden sich innerhalb des Gewerbe- und Industriegebiet an der B 311, westlich und östlich der Carl-Benz-Straße. Sie umfassen Teile der Flurstücksnummer 300/31 und 300/29. Beide Änderungsbereiche in dieser Abgrenzung haben eine Größe von ca. 500 m².

Da der Bebauungsplan im vereinfachten Verfahren nach § 13 Baugesetzbuch geändert wird, wird von einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4, von dem Umweltbericht nach § 2 a und von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, abgesehen. Im Einzelnen gilt für die 4. Änderung des Bebauungsplanentwurfs die Planzeichnung (Teil A) vom 27.07.2016.

Der Entwurf für die 4. Änderung des Bebauungsplans wird mit der Begründung vom 27.07.2016, **von Montag, den 22.08.2016 bis Donnerstag, den 22.09.2016,**

je einschließlich, bei der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen, Flur Erdgeschoss, Marktstraße 7, 89597 Munderkingen während der üblichen Dienststunden öffentlich ausgelegt.

Jedermann kann während der angegebenen Auslegungsfrist, also bis einschließlich 22.09.2016, Stellungnahmen mündlich zur Niederschrift während der Dienststunden bei der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen (Anschrift siehe oben) oder schriftlich an die Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen richten. Bei schriftlich vorgebrachten Stellungnahmen sollte die volle Anschrift der Beteiligten angegeben werden. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan und die Örtlichen Bauvorschriften unberücksichtigt bleiben können.

Außerdem wird darauf hingewiesen, dass ein Normenkontrollantrag nach § 47 VwGO (Verwaltungsgerichtsordnung) unzulässig ist, wenn die den Antrag stellende Person nur Einwendungen geltend macht, die sie im Rahmen der öffentlichen Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Dienststunden der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen:

Montag bis Freitag, Vormittag: 8.30 bis 11.45 Uhr

Montag bis Donnerstag, Nachmittag: 13.45 bis 16.00 Uhr

und nach telefonischer Vereinbarung.

Munderkingen, den 12.08.2016

Dr. Michael Lohner
Verbandsvorsitzender

Gemeindeausflug - Vorabinfo

**Die diesjährige Seniorenausfahrt ist für Donnerstag, den 22.09.2016 geplant.
Wir bitten darum, sich den Termin vorzumerken.**

Trinkwasseruntersuchung

Die nach der Trinkwasserverordnung vorgeschriebene Trinkwasseruntersuchung wurde im Mai bei der Bussenwasserversorgungsgruppe durchgeführt.

Im Ergebnis ist festzuhalten, dass die Untersuchung zu keinen Beanstandungen führte.
Das Wasser weist eine Gesamthärte von 16,6° (deutscher Härtegrad) und ist damit gemäß dem Wasch- und Reinigungsmittelgesetz als hart einzustufen.

Die einzelnen Untersuchungsparameter sind auf den folgenden Seiten ersichtlich. Gerne können die Untersuchungsergebnisse auch während der Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

BEFUND
**zum Prüfbericht
mit Tgb-Nr.: PW16-04334**

Bei der vorliegenden Wasserprobe handelt es sich um ein Eigenwasservorkommen der Busenwasserversorgungsgruppe. Die Probe wurde in Unterstadion / Kirchstr. 2 / Rathaus (E.-Nr.: 425124-ON-0001) entnommen.

Mit der ermittelten Gesamthärte von 2,95 mmol/l (16,6 °dH) ist das Wasser nach dem "Wasch- und Reinigungsmittelgesetz" vom 05.03.1987 i. d. F. vom 01.02.2007 in den Härtebereich hart, der den Bereich von mehr als 2,5 mmol/l (> 14,0 °dH) abdeckt, eingeordnet. Der überwiegende Anteil der Härte besteht mit 14,2 °dH aus Karbonathärte, so dass die Nichtkarbonathärte und somit der Gehalt an Neutralsalzen eine untergeordnete Rolle spielt, was in korrosionschemischer Hinsicht von Vorteil ist.

Mangan konnte nicht und Eisen konnte in einer Konzentration weit unter dem Grenzwert nachgewiesen werden.

In hygienisch-chemischer Hinsicht ist die Wasserprobe im Rahmen der durchgeführten Untersuchung einwandfrei, da der hierfür unter anderem relevante Parameter Nitrit nicht festgestellt werden konnte.

Der Nitratgehalt liegt mit 29,0 mg/l unter dem Grenzwert von 50 mg/l (Trinkwasser-Verordnung vom 21.05.2001). Zudem wird die Summe aus Nitrat (Konzentration geteilt durch 50) und Nitrit (Konzentration geteilt durch 3) von maximal 1 mg/l ebenfalls eingehalten.

Hinsichtlich der Eignung metallischer Werkstoffe bezogen auf die Beeinflussung der Trinkwasserqualität, die gemäß § 21 der TrinkwV 2001 (Informationspflichten der Wasserversorger gegenüber den Verbrauchern) bekannt gegeben werden muss, gilt für Hausinstallationsleitungen nach DIN 50930-6 die folgende Tabelle:

Seite 1 von 2

Parameter	Einheit	Prüfergebnis	Grenzwerte	Prüfverfahren
Kalium	mg/l	1,4		DIN EN ISO 17294-2 (E 29)
Gesamthärte	°dH	16,6		DIN 38409-6 (H 6) / DIN EN ISO 17294-2 (E 29)
Gesamthärte	mmol/l	2,95		berechnet
Carbonathärte	°dH	14,2		berechnet
Härtebereich		hart		
Calcitlösekapazität	mg/l	-14,0	5	DIN 38404 C10-R3
Sulfat	mg/l	19,0	250	DIN EN ISO 10304-1 (D 20)
Korrosionswahrscheinlichkeitsfaktoren				
S 1		0,28		DIN EN 12502 Teil 1- 5
S 2		2,05		DIN EN 12502 Teil 1- 5
S 3		25,9		DIN EN 12502 Teil 1- 5
Hydrogencarbonat	mg/l	312		berechnet
Basekapazität bis pH 8,2 (bei °C)	mmol/l	0,53 (11,4 °C)		DIN 38404 C10-R3

PN = Probenahme

Jedes quantitative Messergebnis unterliegt der Messunsicherheit. Informationen erhalten Sie durch das Qualitätsmanagement unseres Institutes. Die Probenahme erfolgte im akkreditierten Bereich der Eurofins Institut Jäger GmbH.

Die Probenahme erfolgt gemäß: DIN EN ISO 19458 (K19); DIN EN ISO 5667-1 (A4)

Es gelten die Nachweisgrenzen gemäß Anlage 5 der TrinkwV 2001

Die Probenahme erfolgte nach Verwendungszweck a (DIN EN ISO 19458)

Die Untersuchung der mikrobiologischen Parameter erfolgte in der Niederlassung Eurofins Institut Jäger GmbH, Ettishofer Str. 12, 88250 Weingarten.

Die chemisch-physikalischen Untersuchungen wurden am Standort Tübingen durchgeführt.

BEFUND

Die Grenzwerte der derzeit gültigen TrinkwV sind für die untersuchten Parameter eingehalten.

Gemäß "Wasch- und Reinigungsmittelgesetz" in der derzeit gültigen Fassung ist das Wasser dem Härtebereich hart zuzuordnen, der den Bereich von mehr als 2,5 mmol/l (> 14,0 °dH) abdeckt.

Bei der Verwendung der unten aufgeführten Parameter besteht bei dem vorliegenden Wasser eine Korrosionswahrscheinlichkeit:

Kupfer und Kupferlegierungen

Schmelztauchverzinkter Stahl

Das Wasser ist calcitabscheidend (-)

Mehrfertigung: LRA/GA Alb-Donau-Kreis (via mail)


Tanja Hermle
Abteilungsleiter Mikrobiologie

Parameter	Einheit	Prüfergebnis	Grenz- werte	Prüfverfahren
Chlorid	mg/l	20,0	250	DIN EN ISO 10304-1 (D 20)
Eisen, gesamt	mg/l	0,003	0,2	DIN EN ISO 17294-2 (E 29)
Geruchsschwellenwert bei 23°		< 1	3	DIN EN 1622 (B 3)
Mangan	mg/l	< 0,001	0,05	DIN EN ISO 17294-2 (E 29)
Natrium	mg/l	11,7	200	DIN EN ISO 17294-2 (E 29)
Gesamter organischer Kohlenstoff (TOC)	mg/l	0,27		DIN EN 1484 (H 3)
Sulfat (SO ₄)	mg/l	19,0	250	DIN EN ISO 10304-1 (D 20)
Chlorierte Kohlenwasserstoffe (CKW)				DIN EN ISO 10301 (F 4)
1,2-Dichlorethan	mg/l	< 0,001	0,003	
Trichlorethen (Tri)	mg/l	< 0,001		
Tetrachlorethen (Per)	mg/l	< 0,001		
Summe Tri und Per	mg/l	< 0,002	0,01	
Pflanzenschutzmittel und Biozidprodukte				DIN 38407-35 (F 35)
Metolachlor	mg/l	< 0,000025	0,0001	
Atrazin	mg/l	< 0,000025	0,0001	
Desethylatrazin	mg/l	< 0,000025	0,0001	
Desisopropylatrazin	mg/l	< 0,000025	0,0001	
Terbuthylazin	mg/l	< 0,000025	0,0001	
Desethylterbuthylazin	mg/l	< 0,000025	0,0001	
Simazin	mg/l	< 0,000025	0,0001	
Metazachlor	mg/l	< 0,000025	0,0001	
Summe PSM und Biozidprodukte	mg/l	< 0,00020	0,0005	
Polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK)				DIN EN ISO 17993 (F 18)
Benzo[b]fluoranthren	mg/l	< 0,000001		
Benzo[k]fluoranthren	mg/l	< 0,000001		
Benzo[ghi]perylene	mg/l	< 0,000001		
Indeno[1,2,3-cd]pyren	mg/l	< 0,000001		
Summe PAK	mg/l	< 0,000004	0,0001	berechnet
Benzo[a]pyren	mg/l	< 0,000001	0,00001	
Trihalogenmethane (THM)				DIN EN ISO 10301 (F 4)
Trichlormethan (Chloroform)	mg/l	< 0,001		
Dichlorbrommethan	mg/l	< 0,001		
Dibromchlormethan	mg/l	< 0,001		
Tribrommethan (Bromoform)	mg/l	< 0,001		
Summe Trihalogenmethane (THM)	mg/l	< 0,004	0,05	berechnet
Anlage 3 Teil I Calcitlösekapazität und Gesamthärte				
Wassertemperatur bei PN	°C	11,4		DIN 38404-4 (C 4)
pH-Wert (bei °C) bei PN		7,44 (11,4 °C)	6,5-9,5	DIN EN ISO 10523 (C 5)
pH-Wert (bei °C) berechnet auf Wassertemperatur		7,44 (11,4 °C)	6,5-9,5	berechnet
Säurekapazität bis pH 4,3 (m-Wert)	mmol/l	5,17 (21,1 °C)		DIN 38409-7 (H 7)
Sauerstoff	mg/l	10,3		DIN EN 25814 (G 22)
Calcium	mg/l	87,2		DIN EN ISO 17294-2 (E 29)
Magnesium	mg/l	18,9		DIN EN ISO 17294-2 (E 29)

PRÜFBERICHT

Weingarten, 17.05.2016/ mv

Es schreibt Ihnen Frau Vieweger (0751/5688750)

Art des Auftrages: Umfassende Untersuchung nach TrinkwV 2001
Auftragsnummer: W16-01903
Kundennummer: 00275
Tagebuchnummer: PW16-04334
Wasserkörper / Objekt: ZV WV Bussengruppe
Entnahmeort / -stelle: Unterwachingen / Kirchstr. 2 / Rathaus, E.Nr.:425125-ON-0001
Probenahme / -nehmer: 03.05.2016 / 12:40 Uhr Wittmann Roland Dr. / Eurofins Institut Jäger
Probeneingang: 03.05.2016
Untersuchungsbeginn: 03.05.2016 **Untersuchungsende:** 17.05.2016

ERGEBNISSE

Parameter	Einheit	Prüfergebnis	Grenz- werte	Prüfverfahren
Umfassende Untersuchung nach TrinkwV 2001				
Wassertemperatur bei PN	°C	11,4		DIN 38404-4 (C 4)
Enterokokken	KBE/100 ml	0	0	DIN EN ISO 7899-2 (K 15)
Freies Chlor bei PN	mg/l	< 0,02	0,3	DIN EN ISO 7393-2 (G 4)
Benzol	mg/l	< 0,00025	0,001	DIN 38407-9 (F 9)
Bor	mg/l	< 0,02	1,0	DIN EN ISO 17294-2 (E 29)
Bromat	mg/l	< 0,0025	0,01	DIN EN ISO 15061 (D 34)
Chrom, gesamt	mg/l	< 0,001	0,05	DIN EN ISO 17294-2 (E 29)
Cyanid gesamt	mg/l	< 0,005	0,05	DIN 38405-13 (D 13) (1981-02)
Fluorid	mg/l	0,19	1,5	DIN 38405-4 (D 4)
Nitrat (NO ₃)	mg/l	29,0	50	DIN EN ISO 10304-1 (D 20)
Quecksilber	mg/l	< 0,0001	0,001	DIN EN ISO 17852 (E 35)
Selen	mg/l	< 0,001	0,01	DIN EN ISO 17294-2 (E 29)
Uran	mg/l	0,0007	0,01	DIN EN ISO 17294-2 (E 29)
Antimon	mg/l	< 0,001	0,005	DIN EN ISO 17294-2 (E 29)
Arsen	mg/l	< 0,001	0,01	DIN EN ISO 17294-2 (E 29)
Blei	mg/l	0,001	0,010	DIN EN ISO 17294-2 (E 29)
Cadmium	mg/l	< 0,0001	0,003	DIN EN ISO 17294-2 (E 29)
Kupfer	mg/l	0,012	2	DIN EN ISO 17294-2 (E 29)
Nickel	mg/l	< 0,002	0,02	DIN EN ISO 17294-2 (E 29)
Nitrit (NO ₂)	mg/l	< 0,01	0,5	DIN EN 26777 (D 10)
Aluminium	mg/l	0,014	0,2	DIN EN ISO 17294-2 (E 29)

Werkstoff	pH-Wert	Basekapazität bis pH 8,2 (mmol/L)	Säurekapazität bis pH 4,3 (mmol/L)	Calcium (mmol/L)	Sauerstoff (mg/L)	TOC (mg/L)
unlegierter, niedriglegierter Stahl	≥ 7		≥ 2	$\geq 0,5$ oder ≥ 20 mg/L	≥ 3	
feuerverzinkter Stahl		$\leq 0,5$	≥ 1			
nichtrostender Stahl	6,5 – 9,5					
Kupfer	7,0 – 7,4					$\leq 1,5$
	$> 7,4$					
verzinnertes Kupfer	6,5 – 9,5					

Bei Verwendung von metallischen Werkstoffen für die Hausinstallationsrohre hinsichtlich der Veränderung der Trinkwasserbeschaffenheit sind

Unlegierter, niedriglegierter Stahl, nichtrostender Stahl, Kupfer, verzinnertes Kupfer geeignet.

Feuerverzinkter Stahl ist nicht geeignet

Korrosionsvorgänge die zu Schäden am Bauteil führen, sind nicht Gegenstand dieser Norm.

Die vorliegende Tabelle nach DIN 50930-6 gilt, wenn keine besondere Prüfung vor Ort stattgefunden hat. In besonderen Ausnahmefällen können gesonderte örtliche Prüfungen erforderlich sein. Hinsichtlich der Dimensionierung, der Betriebsweise und der Qualitätsausführung des Materials und der Arbeiten sind in der Hausinstallation zusätzlich die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu beachten, da Korrosionsvorgänge auch bei allgemeiner Eignung der Materialien nie völlig ausgeschlossen werden können.

Wenn in bestehenden Installationssystemen als Folge ungünstiger Wasserbeschaffenheit und Betriebsbedingungen oder unsachgemäßer Werkstoffauswahl die gesetzlichen Anforderungen an die Trinkwasserbeschaffenheit nicht einzuhalten sind, kann durch Schutzmaßnahmen einer Veränderung der Trinkwasserbeschaffenheit entgegengewirkt werden. Der Nachweis der Wirksamkeit erfolgt nach DIN 50934-1 und DIN 50934-2.

Auch alle übrigen im Rahmen der Anlage 1, 2 und 3 Trinkwasser-Verordnung durchgeführten Untersuchungen ergaben keine Beanstandungen bzw. Auffälligkeiten. So waren weder organische Chlorverbindungen noch Pflanzenschutzmittel bzw. deren Abbauprodukte nachweisbar.

Zusammenfassend wird aufgrund der vorliegenden Prüfergebnisse festgestellt, dass die untersuchte Wasserprobe der Bussenwasserversorgungsgruppe im Rahmen der durchgeführten Untersuchungen die an Trinkwasser gestellten Anforderungen (TrinkwV vom 21.05.2001) in vollem Umfang erfüllt.



Musikausbildung

Musikschuljahr beginnt am 01. Oktober

Interesse am Erlernen eines Musikinstrumentes? Dann melden Sie sich doch einfach für eine kostenlose Beratung oder zum Schnuppern bei der betreffenden Lehrkraft an! Die Musikschulleitung vermittelt den Kontakt zur Terminvereinbarung.

Fachbereiche

- Holz- und Blechblasinstrumente, Klavier, Violine, Viola, klassischer Gesang, Gitarre (klassisch, elektrisch), Akkordeon, Keyboard, Schlaginstrumente
- Musiktheorie und Gehörbildung für die D- und C-Prüfungen, Aufnahmeprüfung angehender Musikstudenten und als Ergänzung des Instrumentalunterrichtes

Wie geht es weiter nach der MFE?

Nach der musikalischen Früherziehung (MFE) ist der erste Teil der Grundstufen-Ausbildung in der Vorklasse abgeschlossen. Weiter geht es nun in der Grundklasse (6-8 Jahre) entweder in einer Blockflöten-Gruppe oder in einer Trommel-Gruppe

Kombi-Unterricht

Unser neuer Kombi-Unterricht vereint die Vorteile des Einzelunterrichts mit denen des Gruppenunterrichts und ist für viele Instrumente geeignet – sprechen Sie uns an!

Kurse

Zusätzlich zum ganzjährigen Unterricht gibt es Kurse für folgende Fächern:

- „Musikreigen“ für Kleinkinder ab 24 Monate
12 Unterrichtseinheiten à 45 Min./Teilnehmer mind. 5/Kursgebühr € 40,-/Dozentin: Heidi Klonner
- „Gitarre 50+/Anfänger“ und „Gitarre 50+/Fortgeschrittene“
jeweils 8 Unterrichtseinheiten à 45 Min./Teilnehmer mind. 5/Kursgebühr € 49,-/Dozent: Tilo Werner
- „Klassischer Gesang“ (Frauen und Männer)
8 Unterrichtseinheiten à 90 Min./Teilnehmer mind. 5/Kursgebühr € 65,-/Dozentin: Dorothee Ruoff
→ Anmeldungen für alle Kurse sind laufend möglich. Weitere Kursangebote auf Anfrage.

Senioren

- Ab 60 Jahren entfällt der Erwachsenenzuschlag von 50%
- wer als Jugendlicher gerne ein Musikinstrument erlernt hätte, es aber nicht tun konnte,
- wer früher ein Instrument erlernt hat und nun seine Fertigkeiten auffrischen und erweitern möchte,
- wer auch in vorgerücktem Alter noch etwas Neues im musischen Bereich beginnen möchte, ist in der Musikschule Raum Munderkingen bestens aufgehoben!

Hinweise der Polizei

Ob Gelb, Orange oder Rot – Mit Warnweste sind Sie sicher!

Seit 1. Juli 2014 gilt sie auch in Deutschland: Die allgemeine Warnwestenpflicht. Und das ist auch gut so! Für wenig Geld sorgt sie für viel Sicherheit. Wer sich fragt „Wozu denn? – Die habe ich doch früher auch nicht gebraucht!“, der lasse sich überzeugen: Mit Warnweste werden Sie im Falle eines Unfalls oder einer Panne von anderen Verkehrsteilnehmern früher und besser gesehen.

Insbesondere auf vielbefahrenen Schnellstraßen und Autobahnen oder bei schlechten Sichtverhältnissen ist sie unter Umständen lebensnotwendig. Am Tage sorgt die Sonne dafür, dass die Westen hell und von weit sichtbar leuchten. Bei Dunkelheit werfen die retroreflektierenden Elemente der Westen einfallendes Licht zurück.

Das Gesetz schreibt eine Warnweste je Auto oder Lkw vor. Aber Sie sind ja nicht immer alleine unterwegs: Sie fahren mit Ihrer ganzen Familie in den Urlaub. Auf der Autobahn haben Sie eine Panne und stehen auf dem Standstreifen. Wer zieht die einzige Weste dann an? Daher empfiehlt die Polizei: Führen Sie so viele Warnwesten mit, wie Personen bei Ihnen mitfahren. Denn so sind alle sicher. Und damit Sie alles richtig machen, denken Sie bei der Warnweste auch immer daran,

Ihr Warndreieck in ausreichender Entfernung aufzustellen. Verlassen Sie Ihren Wagen und stellen Sie sich immer hinter die Leitplanken mit genügend Abstand zur Straße.

Wichtige Hinweise zur der Warnweste:

- Haben Sie die Warnweste immer griffbereit, beispielsweise im Seiten- oder Handschuhfach. Die Weste sollte so aufbewahrt sein, dass sie nicht der direkten Sonne ausgesetzt ist. Die Sonnenstrahlen zerstören die Leuchtwirkung.
- In vielen europäischen Ländern sind Warnwesten im Fahrzeug schon lange vorgeschrieben.
- Fehlen Warnweste, Warndreieck oder Verbandskasten, kostet das in Deutschland 15 Euro Bußgeld.

Also – überprüfen Sie am besten noch heute, ob Warnweste, Warndreieck und Verbandskasten an Bord und griffbereit sind. Die Polizei wünscht Ihnen eine allzeit gute Fahrt und bleiben Sie sicher!

Urlaub auf vier Rädern – Entspannt und sicher reisen

Viele Urlauber reisen mit dem Auto oder Wohnmobil. Rein ins Auto und ab in den Süden! Oder doch an die Nordsee? Spielt keine Rolle – Hauptsache Sie reisen entspannt und sicher! Damit Ihre Reise erholsam und nicht zum Horrortrip wird, hat Ihnen die Polizei zu Beginn der Urlaubszeit wichtige Tipps und Hinweise, wie Sie am besten und sichersten unterwegs sind:

- Bereiten Sie Ihre Reise gut vor. Überlegen Sie sich Ihre Urlaubsrouten und benutzen Sie aktuelle Straßenkarten.
- Informieren Sie sich über aktuelle Verkehrsstörungen.
- Informieren Sie sich über die geltenden Verkehrsregeln in Ihrem Urlaubsland.
- Fahren Sie nicht dann los, wenn alle fahren: Erfahrungsgemäß sind am ersten und letzten Ferientag die Straßen überfüllt.
- Überprüfen Sie Ihr Fahrzeug vor Fahrtantritt: Funktioniert die Beleuchtung? Ist noch ausreichend Öl, Scheibenreiniger, Kühlwasser und Bremsflüssigkeit vorhanden? Haben die Reifen genügend Profil und sind sie unbeschädigt?
- Kontrollieren Sie, dass Sie Warnwesten, Verbandskasten und Warndreieck an Bord haben und im Notfall schnell erreichen.
- Nehmen Sie ausreichend Proviant mit an Bord – falls Sie unerwartet lange im Stau stehen müssen. Denken Sie auch an Spielsachen für Ihre Kinder.

Achten Sie beim Verstauen des Gepäcks auf die folgenden Regeln:

- Halten Sie unbedingt die Zuladungsgrenze ein.
- Schwere Gepäckstücke gehören in den Kofferraum und dort ganz nach unten
- Gepäckstücke müssen – auch im Kofferraum – gut fixiert werden, da sie bei einer Vollbremsung zu gefährlichen Geschossen werden können. Nutzen Sie beispielsweise Gurte und Netze.
- Tiere gehören in gesicherte Tierboxen möglichst tief am Fahrzeugboden, bei Kombis in den Kofferraum.
- Passen Sie ihre Scheinwerfereinstellung an die veränderte Beladung an.

Wenn Sie die bisherigen Tipps beachten und noch an das richtige Fahrverhalten denken, kann nichts mehr schief gehen:

- Achten Sie auf die richtige Sitzposition. Sie sollen bequem und entspannt sitzen, aber möglichst aufrecht.
- Die Füße des Beifahrers haben auf dem Armaturenbrett nichts verloren.
- Denken Sie daran, ausreichend Pausen zu machen. Vertreten Sie sich alle zwei bis drei Stunden die Beine. Fahren Sie nicht, wenn Sie müde sind.
- Benutzen Sie Ihren Sicherheitsgurt.
- Ein absolutes No-Go ist die Benutzung des Mobiltelefons für den Fahrer. Halten Sie an, wenn Sie telefonieren möchten.

- Halten Sie ausreichend Abstand zum Vordermann.
- Verhalten Sie sich gegenüber anderen Verkehrsteilnehmern insgesamt so, wie Sie von diesen auch behandelt werden möchten.

Mit diesen Hinweisen und Tipps können Sie nun ganz entspannt in Ihr Auto oder das Wohnmobil steigen und Ihren Urlaub beginnen. Die Polizei wünscht Ihnen eine schöne und vor allem sichere Zeit und eine gute Reise.

Figurentheater für Erwachsene Theaterei Herrlingen

Im Dschungel der modernen Partnersuche

Als weiteren Höhepunkt im 30. Jubiläumsjahr seiner Theaterei hat sich Wolfgang Schukraft wieder etwas ganz Besonderes einfallen lassen. Er engagierte die Berliner Figurenbühne „Artisanen“ für ein Gastspiel mit dem Figurentheaterstück „Michi oder die Kunst sich zu verlieben“.

Dabei handelt es sich um eine humoristisch-musikalische Reihe durch den Dschungel der modernen Partnersuche für Erwachsene. Es ist die Geschichte von Michael Lewandowsky, der sich mithilfe der Partnervermittlungsagentur „Single Swing“ auf die Suche nach der Traumfrau macht und dabei einen tiefen Einblick in seine Seele gibt. Diese ist freilich ziemlich grün geraten, denn Michi ist ein Frosch. Aber er ist überzeugt davon, dass Frauen auf seine Farbe stehen.

Das Gastspiel findet am Sonntag, 14. August, um 17 Uhr, im kleinen Theaterei-Zelt in Blaustein statt.

Karten: 0731-268177

21. August, 18:00 Uhr:

Exquisite Barockmusik im Münster Obermarchtal mit Joseph Kelemen

Exquisit gespielte Barockmusik erwartet den Zuhörer am Sonntag, 21. August um 18 Uhr im Münster Obermarchtal.

Joseph Kelemen (Neu-Ulm) spielt auf der restaurierten Holzheyorgel aus dem 18. Jahrhundert Stücke aus dem berühmten „Buxheimer Orgelbuch“ (ca. 1460!) sowie Werke von Johann Pachelbel, Johann Caspar Kerll und Georg Muffat, alles Meister der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts.

Das Konzert beginnt um 18:00 Uhr und dauert etwa eine Stunde. Der Eintritt beträgt 7 €, für Studenten 4 € und ist für Schüler frei. Die Kasse öffnet 30 Minuten vor Konzertbeginn.

Der Ernest Weinrauchchor, unter der Leitung von Jörg Sommer, beginnt am **17. September 2016** die Proben für das nächste Weinrauchkonzert. Das Konzert ist am Sonntag, dem 2. Juli 2017, um 17 Uhr im Zwiefalter Münster.

Die Proben finden einmal im Monat samstags im kleinen Saal des Konventbaus in Zwiefalten statt (in der Regel von 10 bis 16 Uhr mit Mittagspause).

Über versierte Mitsänger, vor allem im Sopran und bei den Männerstimmen, würden wir uns sehr freuen. Kommen Sie einfach am 17. September in die Probe oder rufen Sie bei

Die Verbraucherzentrale Baden Württemberg informiert

Kostenlose Familienversicherung

Krankenkassen informieren zu wenig

Stuttgart, 09.08.2016 – Gesetzlich Versicherte können als Familienangehörige unter bestimmten Bedingungen kostenlos krankenversichert werden. Das ist ein wichtiger Bestandteil des gesetzlichen Krankenversicherungsschutzes. Doch leider informieren Krankenkassen hierzu zu wenig und erschweren Verbrauchern den Zugang.

Die kostenlose Mitversicherung von Familienangehörigen ist an verschiedene Voraussetzungen gebunden: Kinder können in der Regel bis zum Alter von 18, unter bestimmten Bedingungen bis 25 Jahren kostenlos mitversichert werden. Auch Ehepartner können bis zu einem bestimmten Einkommen kostenlos über die Versicherung des Ehegatten abgesichert werden.

„Wir stellen regelmäßig fest, dass Versicherte nicht ausreichend über die Möglichkeiten einer Familienversicherung informiert werden. Zudem versuchen Krankenkassen den Eintritt oder den Verbleib in der Familienversicherung zu erschweren“ kritisiert Dr. Julia Nill, Gesundheitsexpertin der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. Obwohl beispielsweise Verdienstmöglichkeiten für Studenten klar geregelt sind, erschweren Krankenkassen den Verbleib in der Familienversicherung.

Verbraucher, die Fragen zur Familienversicherung haben oder denen der Zugang zu dieser Versicherung erschwert wird, können sich an die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg wenden. Diese informiert und berät zu diesem und zu allen Themen rund um Gesundheit unter 0900-1-77 44 47 (1,75 Euro pro Minute aus dem deutschen Festnetz, aus Mobilfunknetzen sind höhere Preise möglich) jeweils mittwochs von 15 bis 18 Uhr und donnerstags von 9 bis 12 Uhr.

Weitere Informationen für Redaktionen:
(interne Kontaktdaten – bitte nicht veröffentlichen!)

- Dr. Julia Nill, Versicherungen/Pflege/Gesundheit
Tel. 0721-9845162 nill@vz-bw.de
- Niklaas Haskamp, Pressestelle
Tel. (0711) 66 91 73 presse@vz-bw.de
www.verbraucherzentrale-bawue.de

Freie Plätze für Kinder- und Jugendreisen

Kurzentschlossene junge Leute die Lust auf Urlaub haben aufgepasst: Das Jugendwerk der AWO Württemberg e.V. hat noch Last-Minute-Plätze für Freizeiten in den Sommerferien:

Wer schon immer mal auf dem Surfbrett stehen wollte und zwischen 16 und 19 Jahren jung ist, sollte sich schnell für das Surfcamp Comillas vom 17.08. bis 29.08. in der Nähe von San Sebastian in Spanien anmelden.

Für Jugendliche zwischen 13 und 15 Jahren, die im neuen Schuljahr mit verbessertem Englisch durchstarten wollen, gibt es noch wenige freie Plätze für eine Sprachreise vom 12.08. bis 26.08. nach Folkestone. Für Abenteuerlustige und Sportbegeisterte dieser Altersklasse könnte das Actioncamp Korsika vom 17.08. bis 29.08. genau das Richtige für diesen Sommer sein.

Für 10 bis 13 Jährige bietet das „Summercamp Heino“ in Holland vom 13.08. bis 21.08. schier unbegrenzten Urlaubsspaß. Das weitläufige Gebiet hat einen großen See mit feinem Sandstrand, ein Schwimmbad, eine Sporthalle, Minigolf-Parcours, Kletterturm und sogar ein eigenes Kino. Wer gerne an die Nordseeküste möchte, kann gemeinsam mit vielen anderen im Alter zwischen 10 und 12 Jahren vom 08.08. bis 18.08. die Kinderrepublik auf Sylt ausrufen.

Für die Kleinsten gibt es noch freie Plätze für das Kinderzeltlager Altensteig im Schwarzwald. Für 6 bis 10 Jährige stehen vom 14.08. bis 26.08. Toben, Spielen und Spaß haben auf dem Programm. Für die gleiche Altersgruppe finden gegen Ende der Sommerferien, vom 05.09. bis 09.09., Ferien auf dem Bauernhof statt. Auf dem idyllischen Hof in der Region Hohenlohe können Tiere hautnah kennengelernt werden.

Alle Freizeiten werden von pädagogisch geschulten Teams geleitet, die sich intensiv auf die Freizeiten vorbereiten. Mit einem abwechslungsreichen Programm und einer altersgerechten Betreuung sorgen sie für einen erlebnisreichen Urlaub.

Nähere Informationen und eine Übersicht über alle noch verfügbaren Freizeiten gibt es auf www.jugendwerk24.de. Anmelden kann man sich auf der Homepage oder per Telefon unter (0711) 945 729 111. Für Familien mit geringem Einkommen besteht die Möglichkeit Zuschüsse zu beantragen. Weitere Informationen und Beratung dazu gibt das Jugendwerk der AWO gerne telefonisch.

Ein Schulausflug der besonderen Art



Am Montag, 25. Juli machte die Klasse 9a der Realschule des Schulverbundes Munderkingen zusammen mit Klassenlehrerin Nadja Mayer, Lehrerin Isabell Ilmer und 6 Mitgliedern der Kanu-Abteilung Munderkingen Armin Ibach, Harald Ertle, Peter Ertle, Ulrike Betz, Alexander Guth und Jana Schnell einen Schulausflug der besonderen Art.

Sie fuhren 26 Kilometer mit Kanus auf der Donau - von Riedlingen bis nach Munderkingen mit Zwischenstation und Umstieg in Zwiefaltendorf, Rechtenstein und Obermarchtal.

Bereits um 7:30 Uhr morgens machte sich die abenteuerlustige Truppe voller Vorfreude auf den Weg ins Bootshaus der Munderkinger Kanu-Abteilung, um gemeinsam die Anhänger mit den

Kanus zu beladen. Die beiden Lehrerinnen führen anschließend mit der Klasse mit dem Zug nach Riedlingen, die Munderkinger Kanuten machten sich mit den Anhängern auf den Weg. Nach einer eingehenden Sicherheitseinweisung starteten alle gemeinsam um 10:00 Uhr an der Kanu-Einstiegsstelle in Riedlingen und eine aufregende Fahrt begann. Vorbei an teils unberührter Natur und bei herrlichem Sommerwetter konnten einige der Schüler Schwäne, Enten, einen Eisvogel und sogar einen kleinen Biber in der Donau entdecken. „Das ist der coolste Ausflug, den wir je gemacht haben“, schwärmte Carina. Gegen 16:30 Uhr kamen alle in ihren Kanus fröhlich am Munderkinger Bootshaus an. Dort wurde noch gemeinsam mit den Eltern der Schüler gegrillt, Fußball gespielt und bis in die späteren Abendstunden geplaudert. „Dieser Ausflug hat unsere Klassengemeinschaft noch fester zusammengeschweißt, weil wir uns in den Kanus gegenseitig unterstützt und aufeinander Rücksicht genommen haben. Das war ein ganz tolles Erlebnis für uns alle! Ich bin wirklich stolz, dass wir das gemeinsam geschafft haben“, freut sich Klassenlehrerin Nadja Mayer und bedankt sich herzlich für die prima Unterstützung und Kooperation der Munderkinger Kanu-Abteilung.

Kultursaison 2016/17 startet mit der „Jungen Philharmonie Oberschwaben“

Auftakt der Spielzeit ist am Sonntag, 25. September: das große Konzert mit der „Jungen Philharmonie Oberschwaben“. Das philharmonische Orchesterprojekt hat sich in den acht Jahren ihres Bestehens bei den Musikfreunden der Region einen hervorragenden Namen erspielt. Bereits mehrfach begeisterte das Orchester das Ehinger Publikum.

Unter Leitung des charismatischen Dirigenten Alban Beikircher, Musikpädagoge, Geigenvirtuose und Gründer der „Jungen Philharmonie Oberschwaben“ präsentieren die über 70 jungen Musiker ein anspruchsvolles Konzertprogramm:

Mozarts Ouvertüre zur Oper „Idomeneo“, Richard Wagners Ouvertüre zu „Der fliegende Holländer“, Sinfonia „Tutto in uno“ - Uraufführung von Johannes Eckmann sowie César Francs Sinfonie d-moll.

Informationen: Stadt Ehingen, Spitalstraße 30, Telefon 07391 503-503.
Kartenvorverkauf: www.kulturamt-ehingen.de und www.reservix.de,
Ehinger Buchladen, Telefon 07391 706250,
SWP Ehinger Tagblatt, Telefon 07391 582-0 und Reisebüro Ehingen,
Telefon 07391 70130.

Theater-Abo: Jetzt buchen

Wenn Sie sich einen guten Abo-Platz in der Lindenhalle sichern möchten, empfiehlt es sich rasch zu buchen.

Nach dem Auftakt der Spielzeit 2016/17 ist am Sonntag, 25. September mit der „Jungen Philharmonie Oberschwaben“ umfasst das Abonnement weitere sieben Stücke der unterschiedlichsten Genres:

Mittwoch, 26. Oktober: Barockoper von Claudio Monteverdi Die Krönung der Poppea
Freitag, 18. November: Lessings Nathan der Weise
Sonntag, 8. Januar: Donau Philharmonie Wien –Neujahrskonzert
Mittwoch, 25. Januar: E. T. A. Hoffmanns Schauermärchen: Der Sandmann

Donnerstag, 23. März: Rioult Dance New York: eine Modern Dance Company
Freitag, 19. Mai: Dieter Fortes Schauspiel Martin Luther & Thomas Münzer oder die Einführung der Buchhaltung
Abonnenten-Bonbon: Freitag, 5. Mai: Déjà-Vu – visuelles Theater

I

Information zum Abonnement und Kartenbestellungen:
Stadt Ehingen, Spitalstraße 30, Telefon 07391 503-503,
www.kulturamt-ehingen.de oder www.reservix.de.



Wir machen Betriebsferien vom 15.08. bis einschl. 29.08.16!
Ab Dienstag, den 30.08.16 haben wir wieder geöffnet.

Wir suchen zum **1. September** eine **Verkaufshilfe** m/w auf 450 Euro-Basis.
Interesse ?

Dann rufen Sie uns an Tel 07375/ 234



Gastschülerprogramm

Schüler aus Lateinamerika suchen dringend die Gastfamilien!

Lernen Sie einmal die neuen Länder in Lateinamerika ganz praktisch durch Aufnahme eines Gastschülers kennen. Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Peru, Argentinien, Brasilien und Mexiko sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben.

Die Familienaufenthaltsdauer für die Schüler aus **Peru/Arequipa ist vom 05.10.2016 – 05.12.2016, Argentinien/Buenos Aires vom 15.01.2017 – 08.02.2017, Brasilien/Sao Paulo vom 14.01.2017 – 03.03.2017 und Mexiko/Guadalajara vom 17.01.2017 - 12.04.2017.**

Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die Schüler sind zwischen 14 und 17 Jahre alt und sprechen Deutsch als Fremdsprache.

Ein viertägiges Seminar vor dem Familienaufenthalt soll die Gastschüler auf das Familienleben bei Ihnen vorbereiten und die Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum aufbauen helfen. Der Gegenbesuch ist möglich.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Nähere Informationen erteilen gerne

Herr Liebscher unter Telefon 0711-625138 Handy 0172-6326322,

Frau Sellmann und Frau Obrant unter Telefon 0711-6586533,

Fax 0711-625168, e-Mail: gsp@djobw.de,

www.gastschuelerprogramm.de.

Ein wahres Wort!

Schlagfertig ist jene Antwort, die so klug ist, dass der Zuhörer wünscht, er hätte sie gegeben. (unbekannt)



Roggenlaible, 500 g	Stück / 1,75 €
NEU! Mehrkorn Wurzelbaguette, 350 g	Stück / 2,15 €
Kirschtasche mit feinem Plunderteig	Stück / 1,10 €
<hr/>	
Grillbratwurst nach „Thüringer Art“	kg / 9,99 €
Rote Wurst	kg / 9,99 €
Schweinehalssteak, mariniert	kg / 9,99 €
Pfefferhacksteak für Grill und Pfanne	kg / 6,99 €

Samstag: 6.30 – 15.00 Uhr
Sonntag: 10.00 – 12.00 Uhr

Kontakt: Klosterladen Untermarchtal | Margarita-Linder-Str. 8 | 89617 Untermarchtal
Tel.: (07393) 30 225 | Fax: (07393) 30 226 | E-Mail: klosterladen@untermarchtal.de



**Kirchliche Mitteilungen
und Gottesdienstordnung
St. Andreas**

Untermarchtal und Gütelhofen

Pfarramt St. Andreas, Kirchweg 2, 89617 Untermarchtal

Pfarramt Untermarchtal: Tel. 07393-917588/ Fax 07393-917589 E-

Mail: pfarramt.untermarchtal@t-online.de

Pfarramt Obermarchtal: Tel. 07375-92131/Fax 07375-92132

E-Mail: Pfarramt.Obermarchtal@web.de

Pfarrbüro Untermarchtal (Frau Hartinger): Donnerstag 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Pfarrbüro Obermarchtal (Frau Kolb): Dienstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

und Donnerstag 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Pfarrer Dr. Thomas Pitour, Administrator, Pfarramt Munderkingen Tel. 07393 2282

Diakon Johannes Hänn Tel. 07375 507

Pfarrer Venatius Oforka, Pfarramt Obermarchtal Tel. 07375 92131

Mesnerin: Schwester Brigitte Schleid Tel. 07393 3054410

Gültig vom 14.08. bis 28.08.2016

20. Sonntag im Jahreskreis

Sa 13.08.	19.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse mit Kräuterweihe, Emeringen
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
So 14.08.	08.15 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier mit Kräuterweihe, Neuburg
	08.45 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Reutlingendorf
	10.15 Uhr	Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Mo 15.08.	Hochfest Mariä Aufnahme in den Himmel	
	06.30 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	18.30 Uhr	Vesper, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Eucharistiefeier und Segnung der Blumen und Kräuter, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Kräuterweihe, St. Urbankirche Obermarchtal
Di 16.08.	Wochentag	- Stephan, König von Ungarn
	06.05 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	06.30 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Mi 17.08.	Wochentag	
	06.05 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	06.30 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Do 18.08.	Wochentag	
	08.00 Uhr	Eucharistiefeier, Kapelle Lauterach
	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
Fr 19.08.	Johannes Eudes, Priester und Ordensgründer	
	06.05 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	06.30 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche

Sa 20.08. Bernhard von Clairvaux, Abt, Kirchenlehrer
07.00 Uhr Laudes und Eucharistiefeier, Klosterkirche
14.00 Uhr Beichtgelegenheit, Klosterkirche

21. Sonntag im Jahreskreis

Sa 20.08. 19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche
 19.00 Uhr Sonntagvorabendmesse, Reutlingendorf

So 21.08. 08.15 Uhr Laudes, Klosterkirche
 08.45 Uhr Eucharistiefeier Klosterkirche

08.45 Uhr Eucharistiefeier, Kapelle Lauterach
 10.15 Uhr Wort-Gottes-Feier, Emeringen
 10.15 Uhr Wort-Gottes-Feier, Münster Obermarchtal
 19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

Mo 22.08. Maria Königin
 06.05 Uhr Laudes und Wort-Gottes-Feier, Klosterkirche
 19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

Di 23.08. Wochentag
 06.05 Uhr Laudes, Klosterkirche
 06.30 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche
19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

Mi 24.08. Fest des hl. Apostels Bartholomäus
 06.05 Uhr Laudes, Klosterkirche
 06.30 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche
 19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

Do 25.08. Wochentag - Ludwig, König von Frankreich -
 Josef von Calasanz, Priester, Ordensgründer
 08.00 Uhr Eucharistiefeier, Kapelle Lauterach
 19.00 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche

Fr 26.08. Wochentag
 06.05 Uhr Laudes und Wort-Gottes-Feier, Klosterkirche
 19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

Sa 27.08. Monika, Mutter des hl. Augustinus - Gebhard, Bischof von Konstanz
 07.00 Uhr Laudes und Eucharistiefeier, Klosterkirche
 14.00 Uhr Beichtgelegenheit, Klosterkirche

22. Sonntag im Jahreskreis

Sa 27.08. 19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

So 28.08. 08.15 Uhr Laudes, Klosterkirche
 08.45 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche

 Keine Eucharistiefeier, Neuburg
 08.45 Uhr Eucharistiefeier, Reutlingendorf
 10.15 Uhr Eucharistiefeier, Emeringen
 10.15 Uhr Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal
 19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

Urlaub:

Am Donnerstag, 18. August 2016 und Donnerstag 25. August 2016 ist das Pfarrbüro in Untermarchtal geschlossen.